



# Wieder rauscht's im Blätterwald

## Neue Saxofonblätter von Wood Stone, Japan

Seit 2013 sucht ein weiterer Hersteller mit einer eigenen Marke seinen Platz im deutschen Blätterwald. Die japanische Firma mit dem englischen Markennamen bietet eine neue Serie von Saxofon-Blättern mit dem Aufdruck „France“. Wie geht das zusammen?

Von Klaus Dapper

Zunächst ein paar Worte über den Hersteller: 1951 eröffnete Zenkichi Ishimori, ein ehemaliger Yamaha-Techniker, den Ishimori Wind Instruments Repair Shop als eine kleine Werkstatt, die Blasinstrumente reparierte. Der Betrieb wurde größer, es kam der Verkauf von generalüberholten Vintage-Instrumenten dazu, dann Unterrichtsräume. In den 1980er Jahren hielten dort Musiker wie Gary Bartz, David Sanborn und Micheal Brecker Clinics ab. Die Firma wurde familienintern nachrückenden Generationen übertragen, die das Geschäft weiterführten und ausbauten. Ende der 1980er entstand nach längerer Forschung die erste Ishimori Blattschraube. Der Firmename wurde wegen des erweiterten Leistungsangebots in Ishimori Wind Instruments geändert.

Und nun die Wood-Stone-Blätter. Wood Stone ist nichts anderes als eine Übersetzung des Fa-

miliennamens: „Ishi“ ist Japanisch für das englische „stone“ und „mori“ bedeutet auf Englisch „wood“. Damit ist der Name geklärt. Und der Stempel „France“ auf den Blättern? Das Rohr-Holz stammt aus dem südfranzösischen Département Var, dem berühmtesten Anbaugelände für musikalisches Rohr-Holz im Hinterland der Bucht von Saint-Tropez. Dies erfährt man auf der japanischen Homepage. Dass die Blätter dort und nicht in Japan fertig hergestellt werden, erfährt man auf ihr nicht.

Beim Stöbern im Internet bei Sax on the Web fanden sich interessante Einzelheiten. Ein Autor führte ein Gespräch mit Daniel Rigotti, einem Rohrblatt-Produzenten aus Cogolin/Var, aus dem hervorgeht, dass das Rohr für Wood-Stone-Blätter auf Rigotti-Feldern wächst, von Rigotti geerntet, bearbeitet, verpackt und nach Japan verschickt wird. Rigotti produziert auf

hochmodernen computergesteuerten Maschinen außer Blättern der eigenen Marken für mehrere andere Auftraggeber wie z. B. Brancher (FR), François Louis (BE) und Roberto's (USA). Offenbar auch für Ishimori. Je nach den Wünschen der Besteller werden verschiedene Schnitte gefertigt. Wieweit in Japan nur umgepackt, selektiert oder nachbearbeitet wird, ist ein Thema für die Gerüchteküche. Das genannte Forum berichtet von Ähnlichkeiten zu der Marke „Rigotti Gold“, wobei heftig darüber gestritten wird, ob die Eigenschaften gleich oder nur ähnlich sind. Kritik an der Qualität oder Beständigkeit der Wood-Stone-Blätter wird dagegen nicht geäußert.

Wir erhielten zum Test Wood-Stone-Blätter in verschiedenen Stärken für Altsax und Tenorsax. Sie sind nicht „french-filed“ oder „double filed“: Der Ausstich reicht bis an die Rohr-

Oberfläche. Wir haben beim Test anderer Blätter gelernt: Die in der Praxis unterschiedlichen Eigenschaften zwischen „filed-cut“ und „regular cut“ lassen sich auch durch die Veränderung anderer Parameter erreichen. Der ursprüngliche Grund für den „filed-cut“ war ein rein optischer. Ist die Oberfläche des Rohrs nicht perfekt rund, bildet die Ausstich-Kontur eine unregelmäßige Linie. Um derartige Unregelmäßigkeiten optisch zu verdecken, ziehen einige Hersteller es vor, die Borke oberhalb des Ausstichs glatt abzuschneiden. Bei der ausschließlichen Verwendung von perfekt gerundeter Rohrholz-Oberfläche ist eine derartige Bearbeitung überflüssig.

Es wurden beim Test überwiegend Blätter der Stärken 2 ½ und 3 verwendet. Die Abweichungen der einzelnen Exemplare einer Box untereinander waren gering. Die relativ gutmütigen Spieleigenschaften der Wood-Stone-Blätter – es waren keine „Diva“-Blätter dabei – liegen etwa mittig zwischen Klassik-Blättern wie Vandoren (Classic) und Rico Reserve und Jazz-Blättern wie Rico Jazz Select, Vandoren Java oder Van-

doren ZZ. Wer ein hochwertiges Allround-Blatt sucht, sollte die Wood-Stone-Blätter in Betracht ziehen. Die Jazz-Saxofonisten Bob Minzer und Frank Wess sind von ihnen begeistert. Inzwischen sind Wood-Stone-Blätter auch für Sopran- und Baritonsax verfügbar.

Aus der Vergleichs-Tabelle auf der Homepage von Ishimori (Japan) geht hervor, dass die Blattstärken etwa den Vandoren-Maßen der Java und ZZ-Blätter entsprechen. Die Blätter (Alt und Tenor) kommen in einer 5er Box. ■

### Produktinfo

#### Preise(Stückpreis UVP):

Wood Stone Alt	4,95 Euro
Wood Stone Tenor	6,65 Euro

[www.wood-stone.jp](http://www.wood-stone.jp)  
[www.expression-instruments.de](http://www.expression-instruments.de)



Anzeige



Jon Faddis performs on a Schilke S42L "Faddis" model and Schilke Flugelhorn



Schilke Music Products  
 4520 James Pl \* Melrose Park, IL 60160  
[www.SchilkeMusic.com](http://www.SchilkeMusic.com)